

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Bundesministerium fördert Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Gefragt sind internationale Partnerschaften für Klima- und Umweltschutz durch nachhaltige Technologien und Dienstleistungen

Bremen, 27. Juli 2010. Die grundlegende Forderung der Nachhaltigkeit ist, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen und den Wohlstand aller Menschen zu erreichen und zu sichern. Ein wichtiger Schlüssel für die Bewältigung dieser Herausforderungen sind neue Technologien, Dienstleistungen und Organisationsformen: Nur durch nachhaltige Innovationen lassen sich Wirtschaftswachstum und Schutz von Umwelt und Klima verknüpfen. Gleichzeitig liegt hierin eine wirtschaftliche Chance. Aus diesem Anlass fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Zwecke der Nachhaltigkeit. Ziel der Fördermaßnahme ist es darüber hinaus, durch modellhafte Projekte internationale Partnerschaften zu schaffen und auszubauen. Dabei stehen besonders Kooperationen mit Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika und Vietnam im Vordergrund. Projektskizzen, die sich zum Beispiel mit der effizienteren Nutzung natürlicher Ressourcen, einer Erhöhung der Energieeffizienz oder der Verminderung schädlicher Emissionen beschäftigen, können noch bis zum 31. August 2010 beim Internationalen Büro des BMBF in Bonn eingereicht werden.

Beratung und Unterstützung bei der Antragsstellung bekommen Interessierte bei der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Rahmen der „initiative umwelt unternehmen“. Diese ist eine Gemeinschaftsinitiative des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa und der RKW Bremen GmbH, in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, BIS Bremerhavener Gesellschaft

für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH und der Bremer Energie-Konsens GmbH.

Ansprechpartner: Dr. Detlef Pukrop, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 – 96 00 346, detlef.pukrop@wfb-bremen.de

Presse-Kontakt: Juliane Scholz, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de.

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.